

An den Oberbürgermeister

Herrn Thomas Eiskirch

Bochum, den 29.04.2022

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum  
zur 15. Sitzung des Rates am 5. Mai 2022**

## **Transparenz bei Beteiligung Klimaplan Bochum 2035**

In einer städtischen Pressemeldung vom 17. Dezember 2021 wird die Erstellung des Klimaplanes 2035 für Bochum wie folgt beschrieben: „Die Stadt Bochum möchte gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern einen Fahrplan und Maßnahmen entwickeln, die Bochum bis zum Jahr 2035 klimaneutral werden lassen.“ Zum Auftakt des Prozesses gab es in diesem Sinne ein Teilnehmungsformat, das online mit rund 200 Teilnehmer:innen durchgeführt wurde. Zudem können die Bochumerinnen und Bochumer Ideen und Vorschläge einreichen. Dabei stellen sich einige Fragen in Hinblick auf Transparenz und Feedback zu den eingegangenen Ideen.

**DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt an:**

1. Gemeinsam mit externen Büros führt die Verwaltung einen Auswahlprozess für die eingereichten Ideen durch: Wie wird sichergestellt, dass die Auswahl für die Politik und die Öffentlichkeit transparent gemacht wird?
2. Wird öffentlich gemacht, aus welchen Gründen Ideen einbezogen bzw. nicht einbezogen werden? Wenn ja, wie erfolgt die Bekanntmachung?
3. Ist von der Verwaltung vorgesehen, dass alle Ideengeber ein individuelles Feedback erhalten und über den Umgang mit ihrem Vorschlag informiert werden? Wenn nein, sieht die Verwaltung darin nicht die Gefahr, das Vertrauen in Bürger:innenbeteiligung zu beschädigen?

Gültaze Aksevi / Horst Hohmeier  
Fraktionsvorsitzende